
Die Finalisten für die Wahl „German Car of the Year“ stehen fest

Eine Jury aus 27 Motorjournalisten und Branchenkennern hat in fünf verschiedenen Klassen die Finalisten der Wahl zum Auto des Jahres in Deutschland gekürt. In der Kompaktklasse gewann der Opel Astra die Vorauswahl zum „German Car of the Year“ (GCOTY), im Premiumsegment bis 60.000 Euro setzte sich der Genesis GV60 durch. Den Sieg in der Luxusklasse trug der Range Rover davon. Unter den Fahrzeugen mit alternativen Antrieben machte der VW ID Buzz das Rennen, bei den Sportwagen der Ferrari 296.

Die Wahl erfolgte per Online-Abstimmung. Die fünf Fahrzeuge stellen sich nun in diesen Tagen bei Testfahrten dem abschließenden Urteil und der Entscheidung der Experten über den Gesamtsieg. Wer am Ende gewonnen hat, wird am 1. Dezember bekanntgegeben. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto der Woche: Opel Astra Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Genesis GV60.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Genesis



Range Rover.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Land Rover



VW ID Buzz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



Ferrari 296 GTB.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ferrari



Opel-Deutschlandchef Andreas Marx mit der Auszeichnung des Astra als „German Car of the Year“ in der Kompaktklasse.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
